

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 03. Juli 2023

Staatliches Museum Schwerin erwirbt umfangreiche Sammlung der Fluxus-Kunst

Das Staatliche Museum Schwerin erwirbt herausragende Werke der internationalen Fluxus-Kunst. Das Konvolut war von dem Sammler-Ehepaar Kelter über Jahrzehnte zusammengetragen worden. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Ankauf eines Teils des Gesamtkonvoluts mit 145.000 Euro.

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Die Erwerbung der Sammlung Kelter ist eine großartige Erweiterung des bereits bestehenden Bestands im Staatlichen Museum Schwerin. Die Arbeiten im Kontext der Fluxus-Bewegung zeigen vielfältige Bezüge zu den bereits am Haus bestehenden Werkgruppen von Marcel Duchamp, John Cage, Marcel Broodthaerts und der Mail-Art Bewegung. Ich freue mich, dass wir das Staatliche Museum Schwerin mit dieser Förderung bei der weiteren Profilierung zu einem Zentrum der internationalen konzeptionellen Kunst unterstützen konnten.“

Das Sammler-Ehepaar Christina und Dr. Jürgen Kelter aus Köln hatte die Sammlung über 40 Jahre zusammengetragen. Werke ihrer Sammlung wurden bereits in verschiedenen Ausstellungen im Staatlichen Museum Schwerin gezeigt. 2010 hatte das Ehepaar zahlreiche Kunstwerke als Dauerleihgaben an das Museum übergeben. Sie wurden eingehend erforscht, im «Kelter-Kabinett» des Museums ausgestellt und in begleitenden Publikationen, den sogenannten «Kelter-Heften», präsentiert.

Der gesamte Ankauf umfasst 452 Werke. Die Kulturstiftung der Länder fördert die Erwerbung von insgesamt 36 Arbeiten: Werke von Ben Vautier, Takako Saito, Endre Tót, Al Hansen, Ben Patterson, Jiří Kolář und Robert Filliou.

Fluxus ist eine internationale Kunstbewegung, die Anfang der 1960er-Jahre in New York und im Rheinland entstand und schnell ein internationales Netzwerk entwickelte. Sie versucht, Kunst und Alltag miteinander zu verbinden, die Betrachtenden aus ihrer Passivität zu befreien und zum kreativen Handeln anzuregen.

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.kulturstiftung.de und auf den sozialen Medien: Twitter @LaenderKultur, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

Pressekontakt

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder
Schloss Charlottenburg – Theaterbau
Spandauer Damm 10, 14059 Berlin
www.kulturstiftung.de